

ULYKA WAGNER

LC BRUCHSAL-SCHLOSS FÖRDERT KONRAD-ADENAUER-SCHULE

Seit 20 Jahren hat sich zwischen dem Jugendzentrum Südstadt im Verbund mit der Konrad-Adenauer-Schule und dem LC Bruchsal-Schloss sowie Lions-Quest eine Partnerschaft entwickelt, die aus dem Stroh schulpolitischer Entscheidungen das Gold nachhaltiger Jugendförderung zu spinnen versteht. Der LC Bruchsal-Schloss fördert sowohl die Lernhilfe im Jugendzentrum als auch die Lernassistenten an der Konrad-Adenauer-Schule.

In der Lernhilfe machen auf Anraten des Jugendamtes, der Schule oder der Eltern angemeldete Kinder der 1. bis 4. Klasse am Nachmittag unter qualifizierter Anleitung ihre Hausaufgaben. Die fünf Lernhilfegruppen sind klassengemischt mit jeweils sechs Kindern. Die Pädagogen gehen individuell auf Fragen und Bedürfnisse der einzelnen Kinder ein. Dadurch konnten nicht nur die schulischen Leistungen deutlich gesteigert, sondern für viele auch der Weg zu weiterführenden Schulen geebnet werden. Seit 1996 fanden dank 236.000 Euro vom Lions Club über 300 Kinder ihren schulischen Weg. Die Lernhilfe wird getragen von der Caritas, der Stadt Bruchsal, einem Eigenbeitrag der Familien und vom LC Bruchsal-Schloss.

Die Lernassistenten begleiten die Lehrkräfte ab Klasse fünf und helfen bei der Individualisierung und Differenzierung für leistungsstärkere oder -schwächere Kinder. Die Konrad-Adenauer-Schule ist seit 2014 eine Gemeinschaftsschule. Jeweils 24 Schüler lernen gemeinsam in einer Klasse auf drei verschiedenen Niveaustufen: Leistungen oder teilweise auch Abschlüsse in den drei Bereichen Hauptschule, Realschule und Gymnasium sind



Klasse 7 an der Konrad-Adenauer-Schule, Rektorin Schlechter, Lernassistentin Schindwein, Dr. E. Prinz und P. Borner-Dohrmann vom LC Bruchsal-Schloss.

möglich. Diese Gleichzeitigkeit stellt Lehrer wie Schüler vor große Herausforderungen, die ohne Lernassistenten kaum zu bewältigen wären. Seit 2015 fördert der LC Bruchsal-Schloss die Lernassistenten mit 12.000 Euro.

Lions-Quest fördert soziale Kompetenzen junger Menschen in der Schule und in der schulischen Elternarbeit. Das Programm will die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikative Kompetenz zu stärken, Kontakte und Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag zu begegnen und für Probleme, die gerade die Pubertät gehäuft mit sich bringt, konstruktive Lösungen zu finden. Gleichzeitig möchte es ihnen beim Aufbau eines eigenen Wertesystems Orientierung anbieten. Vier Lions-Clubs aus der Region finanzieren mit 54.000 Euro seit 2001 die Ausbildung von über 500 Lehrern.

Im Jubiläumsjahr 100 Jahre Lions zeigt der Rückblick, dass Partnerschaft und Austausch zwischen den Akteuren in der Jugendarbeit ein Garant für Nachhaltigkeit und Kontinuität sind. **1**